

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Finanzausschuss		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm		
Datum	Beginn	Ende
21.06.2018	17:00 Uhr	18:00 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Christoforidou, Elissavet
Hortolani, Frauke Dr.
Kick, Hans-Werner
Tempel, Gabriele
Heinemann, Manfred

Vertretung für Herrn Heinz-Jürgen
Lenz

Kampschulte, Matthias
Steuernagel, Rolf
Thier, Heinz Georg
Zeilert, Hans-Jürgen
Schwunk, Michael
Gießwein, Brigitta
Lubitz, Eleonore
Schulz, Jürgen
Kranz, Jürgen

Vertretung für Herrn Oliver Flühöh

ab 17:01 Uhr TOP A 1

Vorsitzender

Kirschner, Thorsten

stellv. Vorsitzender

Gießwein, Marcel

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Lache, Wolfhard
Mollenkott, Marion
Schweinsberg, Ralf

Schriftführer/in

Bach, Cornelia

Abwesend:

Mitglieder

Lenz, Heinz-Jürgen

vertreten durch Herrn Manfred
Heinemann

Pfeffer, Jörg

stellv. Vorsitzender

Flüshöh, Oliver

vertreten durch Herrn Rolf
Steuernagel

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Niederschrift zur Sitzung vom 26.04.2018 - Kenntnisnahme und Feststellung -
- 4 Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung
- 5 Mitteilungen
- 6 Haushaltssanierungsplan
- 6.1 2. Controllingbericht zu den Produktergebnissen 2018 088/2018
- 7 Ordentliche Hauptversammlung der AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs- Unternehmen am 07.06.2018 (Genehmigung einer) Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW 082/2018
- 8 Jahresabschluss 2017 der Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm GmbH & Co. KG (GSWS) und der Beteiligungsgesellschaft 086/2018
- 9 Antrag der weiterführenden Schulen zur Einrichtung eines Integrationspools in der Sekundarstufe I 067/2018/1
- 10 Bewilligung von außerplanmäßigen Aufwendungen/-auszahlungen für das Haushaltsjahr 2018 im Produkt 12.01.01 "Gemeindestraßen" (Erstattung zu viel gezahlter Konzessionsabgaben) 072/2018
- 11 Überplanm. Aufwendungen/Auszahlungen bei Haushaltsstelle 03.02.01.531800 – Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche, sowie bei der Haushaltsstelle 03.02.06.531800 – Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche 081/2018
- 12 Entwicklung der Bestandsgebäude auf dem Grundstück der ehemaligen Brauerei 094/2018
- 13 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende, Herr Kirschner, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Finanzausschusses.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Kirschner stellt fest, dass der Finanzausschuss ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen oder Ergänzungen einstimmig genehmigt.

3 Niederschrift zur Sitzung vom 26.04.2018 - Kenntnisnahme und Feststellung -

Die Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses am 26.04.2018 wurde den Ausschussmitgliedern rechtzeitig zugeleitet. Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine Einwendungen gegen die vorliegende Niederschrift erhoben. Der Vorsitzende stellt Kenntnisnahme fest.

4 Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung

keine

5 Mitteilungen

keine

6 Haushaltssanierungsplan

6.1 2. Controllingbericht zu den Produktergebnissen 088/2018 2018

Frau Mollenkott (Kämmerin und FBL 3) führt in den 2. Controllingbericht 2018 ein und verweist auf den aktuellen Stand im Bereich Asyl, die Einarbeitung des Tarifabschlusses und die weiterhin gute Entwicklung der Gewerbesteuererträge. Da nach den heutigen Erkenntnissen das hohe Niveau gehalten werden kann, schlägt Frau Mollenkott vor, den Controllingbericht zum 30.06.2018 zusammen mit dem Umsetzungsstand des Haushaltssanierungsplans an die Ausschussmitglieder vorab per Mail zu versenden und den nächsten Controllingbericht erst zum

31.08.2018 zu erstellen. Alle Berichte werden dann in die Sitzung des Finanzausschusses am 20.09.2018 eingesteuert.

Der Vorschlag wird von den Ausschussmitgliedern einstimmig angenommen.

Herr Gießwein (Fraktion – Bündnis 90/Die Grünen) bittet um Informationen zu verschiedenen Erläuterungen im Controllingbericht.

Er fragt an, ob durch Beseitigung des Personalmangels im Jugendamt die Erträge so ausreichend gesteigert werden könnten, dass sich eine weitere Stelle selbst finanzieren würde.

Ferner verweist er auf den Themenbereich Asyl und die notwendige Unterstützung der Landesregierung, bittet um nähere Informationen zu den Zinserträgen bei Liquiditätskrediten und zur Entwicklung der Urlaubsrückstellungen.

Herr Schweinsberg (1. Beigeordneter) berichtet von einem Vorschlag zur kommenden Ratssitzung, den Stellenplan auszuweiten und einen Mitarbeiter zur Verstärkung einzustellen. Die Auswirkungen zur Erhöhung der Erträge in diesem Bereich werden im Jugendhilfeausschuss im Herbst dargestellt.

Zum Themenbereich Asyl informiert Herr Schweinsberg über den aktuellen Stand aus seinem Termin bei der Bezirksregierung.

Frau Mollenkott nimmt Stellung zu den Zinserträgen für Liquiditätskredite und sieht aktuell keine Notwendigkeit für eine langfristige Festschreibung der Zinssätze.

Zu der Entwicklung der Urlaubsrückstellungen verweist Frau Mollenkott auf die Ratssitzung. Hier werde der Fachbereich Personal eine Ausarbeitung vorstellen.

Herr Kirschner erinnert an seinen Vorschlag aus der letzten Sitzung, die Entwicklung und Strömungsprozesse der Überstunden- und Urlaubskonten der Mitarbeiter sowie die finanziellen Auswirkungen einschließlich der Gegensteuerungsmaßnahmen auf die Tagesordnung zu setzen und zu erläutern.

Herr Schweinsberg führt aus, dass eine Darstellung für den Hauptausschuss im September geplant sei.

Herr Schwunk (FDP-Fraktion) fragt nach, ob die Änderung der Kreisumlage bereits im Controllingbericht enthalten sei und bittet ebenfalls um Informationen zum Anstieg der Personalkosten.

Herr Kirschner bittet darum, den Themenkomplex Personalkosten auch im Finanzausschuss zu behandeln.

Herr Kranz (Fraktion SWG/BfS) erkundigt sich nach der Verschiebung der Maßnahme Ibachsteg und Herr Thier (CDU-Fraktion) bittet um Erklärungen zu den Prognosen im Bereich „U3 Ausbau“. Da die Prognose der Zuweisungen und Zuschüsse auf Null gesetzt worden sei, möchte er wissen, ob keine neuen U3 Plätze mehr geplant seien.

Protokollnotiz (Stellungnahme des Fachbereiches):

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Controllingberichtes stellte sich die Situation so dar, dass in diesem Jahr kein Mittelabruf für U3 erfolgen würde.

Sollte sich dieses innerhalb des Jahres 2018 noch ändern, würde der Fachbereich dies in dem darauf folgenden Bericht berücksichtigen (sowohl auf der Ertrags- als auch auf der Aufwandsseite).

Anschließend stellt Herr Kirschner Kenntnisnahme der Sitzungsvorlage fest.

7 Ordentliche Hauptversammlung der AVU 082/2018
Aktiengesellschaft für Versorgungs- Unternehmen
am 07.06.2018 (Genehmigung einer) Dringlichkeits-
entscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW

Nach kurzen inhaltlichen Diskussionen zur Gewinnausschüttung und der strategischen Entscheidung zur Beteiligung am AVU Konzern schlägt Herr Schweinsberg vor, Herrn Träris (Vorstand der AVU AG) für die erste Sitzung des Finanzausschusses im Jahr 2019 einzuladen. .

Beschluss für den Finanzausschuss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Schwelm, die von der Bürgermeisterin oder Vertreter im Amt und einem Ratsmitglied am 28.05.2018 getroffene Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW zur ordentlichen Hauptversammlung der AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs- Unternehmen am 07.06.2018 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

8 Jahresabschluss 2017 der Gesellschaft für 086/2018
Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm
GmbH & Co. KG (GSWS) und der
Beteiligungsgesellschaft

Herr Schweinsberg informiert, dass Frau Rasche (GSWS) in der Ratssitzung am 05.07.2018 anwesend sein und für Fragen zur Verfügung stehen werde.

Mehrere Ausschussmitglieder äußern Bedenken gegen eine Entlastung der Geschäftsführerinnen, da der Jahresüberschuss weitestgehend auf die geringeren Personalkosten zurückzuführen sei.

Beschluss:

Der Vertreter der Stadt Schwelm in der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm GmbH & Co KG bzw. der Beteiligungsgesellschaft mbH, Herr 1. Beigeordneter Ralf Schweinsberg oder als Vertreterin, Frau Städtische Oberverwaltungsrätin Marion Mollenkott, wird ermächtigt, den Vorschlägen des Aufsichtsrates im Sinne der nachstehenden Darlegungen zuzustimmen.

Ferner wird er/sie ermächtigt, der Entlastung des Aufsichtsrates zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	11
	dagegen:	2
	Enthaltungen:	3

9 Antrag der weiterführenden Schulen zur Einrichtung eines Integrationspools in der Sekundarstufe I 067/2018/1

Analog zu den Beratungen im Jugendhilfeausschuss am 16.06.2018 wird über den geänderten Beschlussvorschlag abgestimmt. Für die Ratssitzung am 05.07.2018 werde eine weitere Vorlage erstellt. Durch die Vorlage wird keine zusätzliche Haushaltsbelastung ausgelöst.

Frau Lubitz (Fraktion – DIE LINKE.) fragt nach, ob der gesetzliche Anspruch auf eine Integrationshilfe durch die Bildung von Integrationsteams an den Schulen ausreichend umgesetzt werden könne.

Die Verwaltung verweist auf die inhaltliche Diskussion im Jugendhilfeausschuss. Die Ausschussmitglieder seien zu dem Ergebnis gelangt, dass die Teamlösung nach aktuellem Kenntnisstand für die jeweilige Schule -- und die betroffenen Schülerinnen und Schüler - ausreichend sei.

Geänderter Beschluss aus der Sitzung des JHA vom 16.06.2018:

Für das Schuljahr 2018/19 soll am Märkischen Gymnasium ein flexibles Integrationsteam von 3 I-Helfern und an der D.-B.-Realschule ein flexibles Integrationsteam von 2 I-Helfern eingesetzt werden, die über die Jugendhilfe (§35 a SGB VIII) finanziert werden. Zum Ende des Schuljahres soll es ein Auswertungsgespräch geben und die weitere Umsetzung geplant werden.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

**10 Bewilligung von außerplanmäßigen Aufwendungen/-auszahlungen 072/2018
für das Haushaltsjahr 2018 im Produkt 12.01.01
"Gemeindestraßen"
(Erstattung zu viel gezahlter Konzessionsabgaben)**

Beschluss:

Im Produkt 12.01.01 „Gemeindestraßen“ werden für das Haushaltsjahr 2018 außerplanmäßige Aufwendungen/-auszahlungen bei der Haushaltsstelle 12.01.01.549900 „Übrige weitere Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit“ in Höhe von 38.325,92 € bewilligt. Die Deckung der vorstehenden Haushaltsüberschreitung ist durch Mehrerträge/-einzahlungen bei den Haushaltsstellen 12.01.01.459100 „Andere sonstige ordentliche Erträge“ in Höhe von 24.900,00 € und 16.01.01.401300 „Gewerbsteuer“ in Höhe von 13.425,92 € sichergestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

11 Überplanm. Aufwendungen/Auszahlungen bei Haushaltsstelle 03.02.01.531800 – Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche, sowie bei der Haushaltsstelle 03.02.06.531800 – Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche 081/2018

Beschluss:

- A) Bei der Haushaltsstelle 03.02.01.531800 - Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche - werden überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 30.804,00 € für das Haushaltsjahr 2018 bewilligt.
- B) Bei der Haushaltsstelle 03.02.06.531800 - Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche - werden überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 13.124,00 € für das Haushaltsjahr 2018 bewilligt.

Die Deckung ist durch Mehrerträge/Einzahlungen bei der Haushaltsstelle 16.01.01.401300 - Gewerbesteuer - gewährleistet.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

12 Entwicklung der Bestandsgebäude auf dem Grundstück der ehemaligen Brauerei 094/2018

Da die Sitzungsvorlage im Hauptausschuss vom 14.06.2018 in den Rat vertagt worden ist, stellt Herr Kirschner für den Finanzausschuss ebenfalls den Vertagungsantrag.

Abstimmung über den Vertagungsantrag:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	15
	dagegen:	1
	Enthaltungen:	0

13 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Herr Schulz (Fraktion – Die Bürger) bittet um Auskunft, ob sich durch die fehlerhaft abgerechneten Rettungsdienstgebühren des Kreises - im Rahmen der Berechnung der Kreisumlage - Rückforderungsansprüche der Stadt Schwelm ergeben könnten.

Herr Schweinsberg sieht derzeit keine Ansprüche auf Rückforderung und bittet ausdrücklich darum, keine Vermutungen zu diesem Thema in die Öffentlichkeit zu tragen.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 8 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 02.07.2018	Schritfführerin gez. Bach	Vorsitzender gez. Kirschner
-------------------------	---------------------------------	-----------------------------------